

Behindertensportler messen sich

Der Tennisclub Cham hat ein Tennisturnier für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung organisiert.

Ernsiges Treiben am Sonntagmorgen in der Tennisanlage bei St. Andreas in Cham: 22 Tennisspielerinnen und Tennisspieler mit einer geistigen Beeinträchtigung laufen sich auf Platz 1

warm, die Coaches treffen sich zu einem Kurzmeeting und die zahlreichen Helferinnen und Helfer erhalten Instruktionen für ihre Aufgabe als Ballbuben und Schiedsrichterinnen. Dann startet der Spielbetrieb auf allen drei Plätzen. Das Turnier wird nach den Richtlinien von Special Olympics ausgetragen: Alle Teilnehmenden werden in Gruppen nach Stärkeklassen eingeteilt, und jede Gruppe spielt um einen Medallensatz.

«Dreissig fünfzehn, trenta quindici», sagt der Schiedsrichter, denn auch zwei Tennisgruppen aus dem Tessin sind nach Cham gereist. Aber auch die Tennisgruppe von Procap Sport Zug war mit zwei Spielerinnen und acht Spielern stark vertreten und genoss es, vor heimischem Publikum zu spielen.

Gemeindepräsident war auch anwesend

Das Turnier wurde von Manuel Hoppe (PromoTennis Zug), Mi-

chel Bätischer (Tennis Academy Seetal) und Max Meienberg (Procap Sport Zug) in Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Cham organisiert.

Die Regionalvereinigung Zug Tennis und die Gemeinde Cham haben dieses Turnier fi-

nanziell grosszügig unterstützt, aber auch personell – so war beispielsweise auch der Chammer Gemeindepräsident, Georges Helfenstein, unter den zahlreichen Zuschauenden.

«Mir läuft es heute nicht so gut», sagt eine Athletin nach

dem ersten Game. Am Ende gewinnt sie nicht nur das Spiel, sondern auch die Goldmedaille in ihrer Gruppe. Andere sind enttäuscht, als sie merken, dass es dieses Mal nicht für einen Platz auf dem Podest reicht. Doch bei der Siegerehrung wer-

den alle Athletinnen und Athleten gefeiert – und die strahlenden Gesichter lassen die Vorfreude auf das nächste Turnier erahnen.

**Für den TC Cham:
Martina Meienberg**



Ein Berner freut sich über den Gruppenieg (von links): Yves (Sieger), Giordano, Flavio und Daniel.